

H O R I Z O N T E

21. Jg./Nr. 3 • Mai 2017



WO. FÜR? DA. FÜR!

...wenn das Bedeutsame
im Hier und Jetzt liegt...



Johanna Strasser-Lötsch,
Pastoralassistentin

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

In dieser Ausgabe der Horizonte gilt es für mich, Abschied zu nehmen: Pensionsbedingt beende ich mit Ende Mai meine Aufgabe als

Pastoralassistentin der Pfarre St. Franziskus. Ich freue mich sehr, dass Mag.^a Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer mit September meine Nachfolge antreten und so das Leitungsteam wieder komplettieren wird. Als ich im Herbst 2012 meinen Dienst als Seelsorgerin angetreten habe, war mir bewusst, dass 5 Jahre pastorale Tätigkeit eine kurze Zeit sind. Nun blicke ich darauf zurück und nehme dankbar wahr, dass sie reich gefüllt sind mit kostbaren Erfahrungen:

Ich bin bewegt von den vielen Begegnungen mit Menschen, deren besondere Lebenssituationen sie zur Pfarre und damit auch zu mir geführt haben - wenn ein Kind geboren wurde und getauft werden sollte, wenn ein/e Angehörige/r begraben werden musste und der Tod die tiefsten Fragen des Lebens aufwarf, wenn Krankheit das bisherige Leben auf den Kopf stellte, wenn Paare um Gottes Segen für ihr neues Vertrauen in die Liebe baten, wenn Kinder bei der Erstkommunion oder bei Schulgottesdiensten ihr Leben mit Gott in Verbindung brachten.

Ich bin auch voll Respekt und Dankbarkeit für all die Menschen, mit denen ich in Arbeitskreisen und Fachausschüssen gemeinsam das Pfarrleben mitgestaltete, für all das "Kneten" von Themen und Aufgaben, für das Ringen um Lösungen in kniffligen Situationen,

für das handfeste Zupacken, für die Ideen, die kreativen Kräfte, die hohen Kompetenzen und inneren Überzeugungen, die so oft spürbar wurden. Und ich trage als Schatz in mir auch das gemeinsame Arbeiten im Team der Pfarrleitung, den vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, den Austausch in pastoralen, theologischen und persönlichen Dingen.

Worauf ich auch in Zukunft gottseidank nicht verzichten muss - weil ich ja Pfarrmitglied bleibe, ist die Gemeinschaft im Gottesdienst, das Feiern und Singen, das Suchen und Fragen; ebenso wie das Plaudern, Lachen und Anstoßen danach.

Liturgisch möchte ich mich in Zukunft auch ehrenamtlich einbringen: als Wortgottesfeierleiterin, in der Kirchenmusik, im FA Liturgie. Auch als ehrenamtliche Begräbnisleiterin werde ich in einem bestimmten Ausmaß zur Verfügung stehen. Daneben möchte ich meine ehrenamtlichen Tätigkeiten auch in anderen pastoralen Bereichen wie bisher fortsetzen: als Caritas-Haussammlerin, als Mithelferin bei Festen und als Unterstützerin von Flüchtlingen beim Deutschlernen. Danke für alle Begegnungen, für jedes Zulächeln, für alle herausfordernden Gespräche ...! Ich hätte mir die letzte Etappe meines Berufslebens nicht schöner vorstellen können!

*Johanna Strasser-Lötsch,
Ihre Pastoralassistentin*

IMPRESSUM

"HORIZONTE" - Informationen
der Pfarre Wels - St. Franziskus; Inhaber,
Herausgeber: Pfarre Wels - St. Franziskus, 4600 Wels,
St. Franziskus Straße 1, DVR Nr.: 0029874 (10671)

Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 11.00 Uhr;

Di, Do. 17.00 bis 19.00 Uhr.

Tel: 64 866, Fax DW -11;

email: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,

www.stfranziskus.at,

Idee: Bernd Kinschner,

Gestaltung: DI (FH) Peter Rösler,

Druck: Compact-Druck.

Lange Nacht der Kirchen Freitag, 9. Juni 2017

Hören - Schauen - Riechen - Schmecken - Spüren. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit der ökumenischen Vesper in der Stadtpfarrkirche "Du bist gesegnet - Du sollst ein Segen sein!" Mit einem Konzert des Chores Choice of voice in der Stadtpfarrkirche geht es um 20.00 Uhr weiter. Um 21.00 Uhr heißt es "Bühne frei" für ein Theaterstück: Zack Prack - ein Drache zum Verlieben vom Theater mOment. Ab 22.00 Uhr stehen in der Stadtpfarrkirche SeelsogerInnen bereit, um mit Ihnen ganz persönlich um Gottes



Anna Grabner

Segen zu bitten. In der evangelischen Christuskirche erwartet Sie passend zum Gedenkjahr "500 Jahre Reformation" um 20.00 Uhr der evangelische Posaunenchor Wels. Um 21.00 geht eine "verspielte Lesung" der Frage nach: "Was hast du dir dabei gedacht, lieber Gott?" Ab 23.15 Uhr lädt der Chor "Lutherrosen" zum Mitsingen oder Zuhören von Taizé Liedern ein. Ich wünsche uns allen eine Nacht zum Innehalten, neue Menschen Kennenlernen.



Anna Grabner,
Dekanatsassistentin

Vor den Vorhang: Monika Blaimschein



Monika Blaimschein

Motor und Herz für das Wohnungsprojekt für Menschen mit Bleiberecht Monika Blaimschein ist keine, die gerne vor den Vorhang gebeten wird. Aber was für alle klar ist, muss schon auch gesagt werden: ohne sie würde es dieses Vorzeige-Projekt mit einem großen Team nicht in dieser Weise geben. Seit Beginn im Herbst 2015 leitet Monika Blaimschein das Wohnungsprojekt mit großartigem Engagement. Sie, die in ihren Jugendjahren selbst ihr Geburtsland Polen verlassen hat und in Österreich eine neue Heimat fand, weiß aus eigener Erfahrung, was es braucht, um gut anzukommen. Mit respektvoller Wertschätzung und feinem Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen verschiedenster Kulturen ermöglicht sie unzählige Schritte in Richtung Integration und selbständigem Leben.

"Monika", ihr Name wird von den 21 Menschen aus Syrien, die in den sechs Wohnungen leben, die die Pfarre angemietet hat und weitergibt, mit großer Dankbarkeit genannt. "Sie ist eine gute Frau", sind sich alle einig. Monika Blaimschein koordiniert mit ihrem Team erfolgreiche Unterstützung bei Behördenwegen, beim Deutschlernen, bei Schule und Kindergarten, bei Bewerbungen und der Suche nach einem Arbeitsplatz. Und sie initiiert auch Begegnungsmöglichkeiten für die asylberechtigten Menschen im Wohnungsprojekt mit der Pfarrgemeinde von St. Franziskus: beim Pfarrball und beim Maibaumfest, bei einem gemeinsamen Familienausflug und beim Miteinander-Kochen in der Frauenrunde. Gott sei Dank gibt es Menschen wie Monika Blaimschein, die Großes auf die Füße stellen!

Irmgard Lehner,
Pfarrleiterin.

Der Oster-Nachmittag

Um 16.00 Uhr begrüßten wir die vielen Kinder und spielten zum Eingang ein paar sehr österliche Spiele. Anschließend hatten wir einige Stationen vorbereitet. Schließlich war dann sogar der Osterhase unterwegs und für jedes Kind wurde ein kleines

Säckchen versteckt. Nach einer kurzen Suche konnten wir alle bei einer Jause mit Ostereiern und Butterbroten entspannen und hatten viel Spaß.

*Viktoria Macho,
Jungscharleiterin*

Die Tombola



Am 30. April veranstaltete die Jungschar eine Tombola. Ein großer Dank gilt all jenen, die un-

sere Tombola unterstützt und etwas spendet haben. Über die zahlreichen jungen HelferInnen waren wir froh. Also auch vielen Dank an die Kinder und Jugendlichen, die auf Lose-Verkaufstour gingen.

*Viktoria Macho,
Jungscharleiterin*

Das Spielefest

Am Samstag, dem 20. Mai haben wir das nächste Event für unsere lieben Jungscharkinder geplant. Die Premiere unseres "Spielefestes" findet von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt und herzlich eingeladen

sind wie immer alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, die dabei sein möchten. Wir freuen uns auf viele Gäste, damit wir einen umso spannenderen und lustigeren Nachmittag miteinander verbringen können.

Das Jungscharlager 2017

Das diesjährige **Jungscharlager** steht unter dem Motto "Die fantastische Welt von St. Franziskus" und findet, wie bereits angekündigt, von 16. bis 23. Juli statt. Einladungen gibt es bei uns Grup-

penleitern und Gruppenleiterinnen oder auf Anfrage auch im Pfarrbüro. Die Einladungen sollten nicht zu spät abgegeben werden, da wir keine unbegrenzte Anzahl an Kindern mitnehmen können.

Der Jungscharstart 2017

Der **Jungscharstart** für das Schuljahr 2017/18 wird am 23. September von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr sein. An diesem Nachmittag werden die Gruppen und die

Termine für die Heimstunden eingeteilt. An den wöchentlichen Heimstunden können Kinder von 6 bis 14 Jahren teilnehmen.

Aus der Pfarrversammlung

Die Pfarrversammlung am 20. November 2016 war eine gute Gelegenheit, die wichtigsten Bereiche unserer Pfarre unter die Lupe zu nehmen. Einer dieser Bereiche ist die Verkündigung. "Wofür stehen wir? Wovon reden wir?", damit beschäftigten sich ca. 25 TeilnehmerInnen in zwei Gesprächsrunden.

Brücken bauen,

darum geht es uns in vielerlei Hinsicht.

Eine der ersten Aktivitäten am Beginn unserer Pfarre war das Bauen der Brücke über den Schlehaiderbach, um überhaupt auf das Grundstück der Pfarre zu kommen. Vor einigen Jahren folgte die Initiative für die Brücke über den Grünbach, die es vielen ermöglicht, von den neuen Siedlungsgebieten der Anne Frank-Straße und Oberfeldstraße auf ruhigen Wegen auch nach St. Franziskus zu kommen.

Vor allem aber geht es uns um Brücken zwischen Menschen.

Das "Biotop St. Franziskus" soll immer offen sein für Menschen verschiedenster Art und Bedürfnisse - für jene, die hier nahe dazu gehören wollen und für jene, die aus etwas mehr Entfernung Anteil nehmen. Hier ist Platz für Menschen, die Gemeinschaft gestalten und erfahren wollen. Und auch für jene, die sich für ein gutes Leben aller einsetzen wollen. Hier ist Platz für Jugendliche, die hier einfach sich treffen, quatschen und Spaß haben wollen. Die



Türen sind auch offen für all die Menschen, die in neue Wohnungen in unser Pfarrgebiet ziehen. Jede und jeder soll als Person wahrgenommen werden - das zeigt sich auch am herzlichen Begrüßwerden bei der Kirchentür.

Wir wollen Brücken bauen zwischen Menschen verschiedener Konfessionen und Religionen. Und wir wollen Brücken bauen zwischen Kindern und jungen Menschen und älteren Menschen.

Wir wollen von der Tradition unserer Kirche aus eine **Brücke sein zur Moderne**

Wir wollen in einer zeitgemäßen Sprache kommunizieren, über den Glauben reden und ins Gespräch kommen. Wir wollen Werte bewahren und Halt geben. Wir reden von Barmherzigkeit und von Gerechtigkeit, wir sind auch eine kritische

und ethisch herausfordernde Stimme. Wir stehen für eine Kirche, die nach einer mutigen Theologie auf der Höhe der Zeit handelt. Auch die **Brücke zwischen dem Alltagsleben und dem Kirchenleben** ist uns sehr wichtig. Dazu gehört auch das Spannungsfeld zwischen dem aktiven Engagement für die Menschen und dem Bereich von Kontemplation, Stille und Gebet.

An dieser Brücke und allen anderen wollen wir weiter bauen, Neues wagen und Profil gewinnen. Über Anregungen und BrückenbauerInnen freuen wir uns sehr!

*Irmgard Lehner,
Pfarrleiterin*

Firmwochenende



Die letzten Apriltage verbrachten unsere Firmlinge gemeinsam in der Pfarre. Eine inhaltliche Auseinandersetzung lieferten das gemeinsame Filmschauen und das Erarbeiten eines Dreh-

buchs für das anschließende Filmdrehen. Nicht zuletzt durfte aber auch der Maibaum nicht unbewacht bleiben, um am darauf folgenden Tag das Maibaumfest in der Pfarrgemeinschaft mitzuerleben.

*Eva Nessler,
Pastorale Mitarbeiterin*

Reifenhocker



An einem sonnigen Samstag im Mai haben wir uns ans Werk gemacht: Aus alten Autoreifen haben wir

gemütliche Hocker gebaut und mit Seilen die Sitzfläche bespannt. Die Jause haben wir uns danach redlich verdient.

*Eva Nessler,
Pastorale Mitarbeiterin*

Kreative GUTE LAUNE Ferienbetreuung

Verschiedene Basteltechniken (wie z.B. Serviettentechnik, Glasmalerei, Stoffdruck usw.) sowie das Nähen von Matchbeutel, Kissen, Täschen oder Kuscheltieren an

der Nähmaschine, werden angeboten. Das Mittagessen wird mit den Kindern täglich frisch zubereitet. **Montag 10.07.2017 - Freitag 14.07.2017 täglich von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr inkl. Mittagessen. Ort:** Pfarre St. Franziskus. **Alter:** ab 6 Jahre. **Kursleitung:** Sandra Wogawa, Kindergartenhelferin, Spielgruppenleiterin, Mutter von 3 Kindern & Anna Schmiedseder, Jungscharleiterin. **Kurskosten:** € 130,-

*Sandra Wogawa,
Spiegel-Spielgruppe*

Wechsel in der Mini-Leitung

Am 2. April wechselte offiziell die Leitung der Ministranten/-innen von Daniel zu Sara Holzapfel. Das war ein guter Zeitpunkt, dem bisherigen Leiter,



Daniel Holzapfel, danke zu sagen. Er war seit 2011 Mini-Chef. Mit einem Foto-Polster, auf den Daniel nun sein "müdes Haupt betten" kann, und einem Buchgutschein bedanken wir uns herzlich für seine liebevolle Art im Umgang mit den Kindern. Schon einige Monate zuvor war die Nachfolge geregelt worden. Sara Holzapfel war per Wahl zur neuen Mini-Leiterin gekürt worden. Für Sara gab's Müslibriketts als Kraftstoff zum Einstieg

*Johanna Strasser-Lötsch,
Pastoralassistentin*

Doris und Armin Schoisswohl



Doris und Armin Schoisswohl

**"MAN MUSS IM HIER UND JETZT LEBEN.
UND DAS MUSS MAN GENIEßEN..."**

An ihrem einladenden Küchentisch mit wunderbarem Blick auf das Grün im Garten, durfte ich Platz nehmen, als Doris und Armin Schoisswohl mich Anteil nehmen ließen, an ihren Gedanken und an dem, was ihnen im Leben wichtig und bedeutsam ist.

Es ist die Familie, was den beiden sofort auf der Zunge lag, als ich sie nach dem fragte, was ihnen im Leben wichtig ist und was sie am Leben freut. "Für mich sind die Kinder einfach ein Riesenbestandteil - dass man einfach sieht, wie sie aufwachsen ... wie sie werden", erläutert Armin und sinniert dabei noch weiter. "Aber ich wüsste nicht, ob ich jetzt sagen würde, die Kinder sind der Lebenszweck. Sondern das hat sich so ergeben."

Neben der Familie und gemeinsamen Unternehmungen nehmen bei Doris und Armin auch Sport und Natur einen hohen Stellenwert ein. Sport zu betreiben und sich in der

Natur zu bewegen - sei es beim Wandern, Radfahren oder bei Skitouren - sind vor allem soziale Ereignisse. Es ist ein "soziales Event", meint Armin, bei dem sie ihre Freundschaften pflegen. Und dennoch, so wirft Doris ein: "Ich könnte jetzt nicht sagen, dass ich nur von der Freizeit leben könnte". Denn auch ihre Arbeit macht ihnen Freude. Jeden Tag zur Arbeit zu radeln und am Arbeitsplatz zu wirken, das bringt einen geregelten Ablauf und bietet auch die Möglichkeit, einen Beitrag im System vor Ort zu leisten. Wenn auch die Arbeit nicht der alleinige Lebenszweck ist, so ist der Beruf dennoch ein wichtiger Bestandteil, der auch zur Zufriedenheit im Leben beiträgt.

Und diese Art der Bejahung des Lebens ist auch jener Punkt, an dem sich das Paar mehr als einig zu sein scheint: "Man muss im Hier und Jetzt leben und das muss man genießen." "Also wenn man nur für die Zukunft lebt ... ich würde das nicht aushalten. Da würde ich den Sinn verlieren. Ich würde da irgendwann verzweifeln." Ihr Leben richten sie nicht nach Zukunftsvorstellungen oder scheinbar unvorstellbaren Enderwartungen aus. Entscheidend ist das Hier und Jetzt. "Ich denk mir, man darf aber das im-Hier-und-Jetzt-Leben nicht verwechseln mit einem »es ist eh egal, was ich mache«. ... Auch, wenn ich niemandem in Erinnerung bleiben werde auf Dauer, möchte ich trotzdem so leben, dass ich auch nicht unangenehm in Erinnerung bleiben werde - schon gar nicht."

Aschermittwoch 1.3.: Die Feier des Aschermittwochs erfuhr heuer durch das Zusammenspiel von bildender Kunst in den Ausführungen der Fotografin Anette Fridel, die gleichsam mit Licht malt und gestaltet und dem Theaterstück des Theaters Vogelweide, auf der Suche nach Gott sowie den Liedern des Chores Septakkord einen wunderbaren Dreiklang.



Suppensonntag: Am 12.3.2017 veranstaltete die KFB wieder den traditionellen Suppensonntag. 20 köstliche Suppen wurden gespendet und verkostet. Der Musikbrunch sorgte für zusätzlichen Ohrenschaus. Das gespendete Geld (€ 1.346,78) kommt einem Frauenprojekt in Nepal zugute. Ein herzliches Dankeschön für alle Suppen und Geldspenden.



PGR-Wahl 2017: Wir haben einen neuen Pfarrgemeinderat! Die Wahlbeteiligung war erfreulich, auch die Briefwahlmöglichkeit und das Familienstimmrecht wurden gut genutzt. Den neuen PfarrgemeinderätInnen und Ersatzmitgliedern wurde bei Kaffee und Kuchen gratuliert.

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA. FÜR

Versöhnungsfeier 22.3.: Im Rahmen der Versöhnungsfeier in der vorösterlichen Zeit luden verschiedene Stationen dazu ein, sich mit sich selbst und anderen zu versöhnen, sich stärken und salben zu lassen, symbolische Tränen zu weinen, um Vergebung zu bitten und sich aufzurichten.



Exerziten im Alltag: Auf einen intensiven spirituellen Weg auf Ostern hin machten sich 20 Frauen und Männer bei den kontemplativen Exerziten im Alltag. An fünf Abenden lernten sie die einfache Meditationsweise des Jesus-Gebetes kennen. Dichte spirituelle Erfahrungen und ein Hinspüren auf Gott wurde möglich. Im gemeinsamen Austausch ging es um Möglichkeiten, auch im Alltag stressfrei zu leben.



Was war los in St. Franziskus

Konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates: Am 6.04.2017 wurden die Mitglieder nach einer Runde des Kennenlernens gemäß dem Statut angelobt. Als Vorstand wurde Erik Hohensinner, Stellvertreter August Kronberger und als 3. Vorstandsmitglied Anna Eder-Schumacher gewählt.

Palmsonntag: Vier Stationen gab es heuer am Palmsonntag. Nach der Segnung der Palmbüschen auf der Veranda fand der Einzug in die Kirche statt. So wie die Leute damals, legten auch die Kinder und MinistrantInnen ihre Jacken auf den Boden, um Jesus den Weg zu bereiten. Bei der dritten Station konnten die Eltern ihre Kinder mit Öl salben, denn jeder Mensch ist ein Besonderer. Und zuletzt wurde gemeinsam Eucharistie gefeiert.

Karfreitag: Die Feier der Karfreitagsliturgie war geprägt von der beeindruckenden Darstellung der Passion durch Franz Strasser und bot Raum und Zeit, um der Verehrung Jesu Christi ganz persönlich Ausdruck zu verleihen und dabei auch klagend und hoffend die eigenen Kreuzwege vor ihn hinzutragen.

Ostersonntag: 5.00 Uhr früh - trotz der sehr frühen Morgenstunde nahmen viele Menschen an der Auferstehungsfeier in St. Franziskus teil. Im Anschluss daran waren alle eingeladen, das Fest mit einem gemeinsamen Frühstück und Eierpocken ausklingen zu lassen.

Franz meets Martin 27.4.: Das fiktive Treffen der beiden großen Persönlichkeiten der Kirchengeschichte, bekam durch den evangelischen Superintendenten Gerold Lehner und des Rektors der KTU Franz Gruber eine sehr konkrete Gestalt. - "Theologisch sind wir uns weitgehend einig, es braucht Mut zu jenen konkreten Schritten, die das Kirchenvolk längst wünscht."



Katharinafeier: Am 28.4.2017 fand in unserer Pfarre die jährliche Katharinafeier der kfb-Oberösterreich statt. Der Einladung folgten ca. 100 Frauen, die gemeinsam feierten und sich Kraft für den Alltag holten. Die liturgische Feier leitete Mag.^a Irmgard Lehner. Ganz besonders stärkend war die Prozession durch das Katharinator.



Maibaumfest: Das erste sonnige und frühlingshafte Wetter nach einigen kalten Regentagen bescherte uns einen wunderschönen freien Sonntag, den wir mit einem großartigen Maibaumfest feierten. Groß und Klein fühlten sich wohl bei Speis und Trank. Ein großes Danke an Pep Stöger und Josef Plank und das Maibaum-Team sowie an das tatkräftige BarTEAM!



Firmung: Die Bestärkung, im Glauben zu wachsen, gab Kanonikus MMag. Klaus Dopler als Firmspender den Firmlingen mit auf den Weg. Am 5. Mai empfingen vier junge Menschen durch ihn das Sakrament der Firmung. Gemeinsam wurde beim anschließenden Festmahl noch weitergefeiert.



Senioren-Maiandacht: Aufgrund des Wetters feierten wir die Maiandacht nicht im Freien. Dafür durften wir die Gastfreundschaft des GH Hofwimmer genießen. Wir erinnerten uns an Maria und waren eingeladen in ihrem Leben das eigene wiederzufinden. Gemütliches Beisammensein ließ den Nachmittag ausklingen.



Gottesdienste mit Erstkommunion: Im Rahmen von 4 Gemeindegottesdiensten im April und Mai feier(te)n 36 Kinder ihre Erstkommunion. Mit ihren weißen Gewändern erinnerten sie sich an ihre Taufe, gestalteten einige Elemente besonders feierlich und strahlten große Freude aus.



DANKE an unsere Pastoralassistentin Johanna Strasser-Lötsch

Am 1. September 2012 hat - die bereits seit den Anfängen von St. Franziskus ehrenamtlich sehr engagierte - Johanna Strasser-Lötsch als hauptamtliche Seelsorgerin begonnen. Nun beendet sie ihre Tätigkeit als Pastoralassistentin und tritt ihre Pension an. Viele



sind überrascht, denn man sieht ihr ihr Alter nicht an. Gott sei Dank verschwindet Johanna nicht von der Bildfläche, sondern wird weiterhin - wieder als Ehrenamtliche - in St. Franziskus ihre zahlreichen Fähigkeiten einsetzen. Was wir besonders an Johanna schätzen ist, neben ihren herausragenden musikalischen Talenten (und ihrer Vorliebe für Kanones), ihr außergewöhnlich herzliches und mitfühlendes Begleiten von Menschen in allen Lebenslagen. Ihre Gottesdienstge-

staltungen und Predigten beeindruckten durch Lebensnähe und Sprachschönheit, und sie berühren viele Mitfeiernde zuinnerst. Mit großer Sorgfalt und absoluter Zuverlässigkeit nimmt Johanna ihre Aufgaben wahr. Das Zusammenarbeiten mit ihr ist wohltuend und von wertschätzender Loyalität geprägt. Liebe Johanna! Es waren fünf sehr wertvolle Jahre mit dir im Team. In dir wird die Güte und die Menschenfreundlichkeit Gottes sichtbar. Dafür sind wir von Herzen dankbar und wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt! Es möge dabei auch ein Stück mehr Zeit sein für dein Dasein im Kreis deiner Familie - mit Franz und auch mit deinen Enkelkindern!

staltungen und Predigten beeindruckten durch Lebensnähe und Sprachschönheit, und sie berühren viele Mitfeiernde zuinnerst. Mit großer Sorgfalt und absoluter Zuverlässigkeit nimmt Johanna ihre Aufgaben wahr. Das Zusammenarbeiten mit ihr ist wohltuend und von wertschätzender Loyalität geprägt. Liebe Johanna! Es waren fünf sehr wertvolle Jahre mit dir im Team. In dir wird die Güte und die Menschenfreundlichkeit Gottes sichtbar. Dafür sind wir von Herzen dankbar und wünschen dir alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt! Es möge dabei auch ein Stück mehr Zeit sein für dein Dasein im Kreis deiner Familie - mit Franz und auch mit deinen Enkelkindern!



*Irmgard Lehner, Pfarrleiterin
im Namen der ganzen Pfarrgemeinde*

Abschied

Wir haben es in den vergangenen drei Jahren sehr genossen, dass mit Julia Felbermair und



Julia & Chris

Christoph Scharck ein junges sympathisches Hausmeisterpärchen nach unserem Pfarrzentrum schaute. DANKE für die unzähligen Runden, um

alles einladend und sauber zu halten. DANKE für

Neuer Hausmeister

Ich bin László Botka, der neue Hausmeister der Pfarre Wels St. Franziskus. Seit 1½ Jahren wohne ich mit meiner Frau Eva und unserem Hund Murphy in einer Wohnung in der Nico-Dostal-Straße. Ich Sorge dafür, dass bei der Grünanlage der Pfarre alles in Ordnung ist und sich

das Rasenmähen und Unkrautjäten. DANKE für die vielen Gespräche und Begegnungen mit jungen und älteren Menschen, die sich gerne im Pfarrzentrum und im „Garten der Begegnung“ aufhalten. DANKE für das Aufsperrn und Zusperrn. DANKE für Reparaturen und jede unkomplizierte Hilfe. Wir wünschen euch für eure Zukunft von Herzen alles Gute!

*Irmgard Lehner,
Pfarrleiterin*



László Botka

alle wohlfühlen können. Gerne plaudere ich auch ein paar Sätze mit Ihnen.

*László Botka,
Hausmeister*

SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR
DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

**Moderne Zeiten erfordern
MODERNSTES BANKING.**

Alles was Sie dafür brauchen, finden Sie bei uns: die passenden Konten, die richtigen Karten, innovatives Online-Banking. Für zuhause und unterwegs, bequem und individuell. Wählen Sie das für Sie passende **Kontopaket mit Zufriedenheitsgarantie.**



**Andreas
Baschinger**

Individualbetreuer
Sparkasse Oberösterreich
Filiale Wels
Wimpassinger Straße 48
Tel.: 05 0100 - 44878

Einmal
alles.

Strom
Gas
Wärme
Wasser
Abwasser
Elektrotechnik
Haustechnik
Solar



Voller Energie für morgen: eww.at


Gruppe

Gott wirkt in meinem Leben?!

Spiritueller Abend in Frauenrunde am 1. Juni, 19.30 Uhr. Über Gotteserfahrungen und ent-



täuschte Gottessehnsüchte wird selten gesprochen.

Bei den ersten JüngerInnen von Jesus war

das anders: "Ich habe den Herrn gesehen und erfahren" bzw. "Ich kann nicht glauben, wenn ich ihn nicht berühren kann", erzählen die Evangelien vom Austausch untereinander.

Das gemeinsame Gespräch möge uns bestärken und ermutigen in der je eigenen Gottesbeziehung.

*Irmgard Lehner,
Pfarrleiterin*

Grill- und Filmabend

Rück- und Vorschau: Am 2.3. traf sich die Männerrunde unserer Pfarre zu einem Männergespräch über



"Lebensziele und Meilensteine" und zur anschließenden Programmplanung fürs kommende Arbeitsjahr. Zur nächsten Veranstaltung, dem Grill- und Filmabend, am Donnerstag, 8. Juni, um 19.00 Uhr laden wir herzlichen ein! Zunächst werden wir beim Grillen den Körper stärken und anschließend genießen wir ein cineastisches Dessert. Anmeldung im Pfarrbüro erbeten!

*Berthold Zethofer,
Männerrunde*

Sensen

Am Samstag, den 24. Juni, werden wir uns in die Welt des Sensenmähens begeben. Wir lernen



die richtige Einstellung und Handhabung der Sense und werden mit ausreichenden Übungen versuchen die

meditative Kunst des Mähens zu praktizieren! Treffpunkt 8.00 Uhr in St.Franziskus, Ende 11.00 Uhr.

Festes Schuhwerk bzw Gummistiefel! Begrenzte TeilnehmerInnenzahl! Unkostenbeitrag € 10.

*Josef Lehner,
(Sensenmäher aus Leidenschaft)*

Beratungsgespräche

Ich bin Mitte 30, verheiratet und Mutter von zwei Söhnen. In meiner Karenzzeit habe ich mich be-



Melanie Seyrkammer

rufen gefühlt, eine neue Ausbildung zur Dipl. Lebens- und Sozialberaterin zu machen. Nun möchte ich mich gerne in der Pfarrgemeinde ehrenamtlich engagieren und biete daher ab sofort Beratungsgespräche in der Pfarre St. Franziskus an.

Kurz gesagt ist Lebensberatung die Hilfe zur Selbsthilfe und kann Unterstützung und Hilfe in den verschiedensten Lebensbereichen sein. Sie können gerne unter meinen Daten oder über das Büro Kontakt mit mir aufnehmen. 0676/81419218 melanie.seyrkammer@gmx.at.

*Melanie Seyrkammer,
Lebens- und Sozialberaterin i.A.*

Persönliches aus St. Franziskus



Getauft wurden:

Altermüller Mia Johanna

Eiber Valentina Maria

Gutenbrunner Elias

Hinterreiter Kim Laura

Hochmayr Klara

Hofer Paul

Hunyar Laura Maria

Inauen Mia

Inführ Johannes Alexander

Innerlohinger Fabia

Jaksch Ferdinand Xaver

Kalliauer Johannes Nikolaus

Kurz Benjamin

Kurz Magdalena

Lindinger Julian

Neff Sophia

Nöstlinger Sophie

Pammer Klara Theresa

Peham Amelie Rose

Pilz Leo

Pilz Paula

Rahstorfer Matteo

Schieh Sophie

Wir trauern um:

Gruber Elfriede

Preissler Martha

Schiehauer Stefanie

Zebuhr Cassian

Gründung Verein

"FreundInnen der Pfarre"

Wir freuen uns, dass sich einige Personen aus St. Franziskus zum Verein "Freunde und Freundinnen von St. Franziskus" zusammengefunden haben. Ziel des Vereins ist, mit Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit und Serviceangeboten Spenden zu sammeln und damit Investitionen in St. Franziskus zu unterstützen.

Wenn Sie den Verein ebenfalls unterstützen wollen, können Sie

dies mit einer Spende auf den Empfänger "Freunde und Freundinnen der röm. kath. Pfarre Wels - St. Franziskus" auf die Kontonummer AT47 1500 0009 7110 0409 gerne tun. Ein Dankeschön und vergelt's Gott des Vereins ist Ihnen damit sicher.

*Alfred Franke,
FA Finanzen*

Jagd - Ressourcen



Walter Peterleithner

Wussten Sie, dass Wildbret besonders gesund ist und Sie es beim Jäger "ums Eck" erhalten? Wildbret ist ein hochwertiges und gesundes Nahrungsmittel, das direkt aus der Region kommt und sich besonders auszeichnet durch

- den angenehmen, artspezifischen Geschmack
- leicht verdauliches Eiweiß
- die feinfaserige Muskelstruktur
- den geringen Fettanteil

Das Wildbret gehört (neben dem Fisch) zu den eiweißreichsten Fleischarten. Dieses Eiweiß ist darüber hinaus von überdurchschnittlicher biologischer Wertigkeit, das heißt, es hat einen hohen Verwertungsgrad für den Aufbau unseres körpereigenen Eiweißes. Die Gaumenfreuden, die der Genuss von Wildbret bieten kann, sollten Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden und sich selbst nicht vorenthalten.

Walter Peterleithner,
FA Friede, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung

[TERMINEIMMER]

Samstag, 20.05., 16.00 - 18.30 Uhr: **Jungschar Spie-
lefest**
 Sonntag, 21.05., 09.30 Uhr: **Abschiedsgottesdienst**
 von unserer Pastoralassistentin Mag.^a **Johanna Stras-
ser-Lötsch**
 Donnerstag, 25.05., 9.30 Uhr: **Gottesdienst zum**
Fest Christi Himmelfahrt
 Mittwoch, 31.05., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für**
Mütter mit Babys
 Donnerstag, 01.06., 19.30 Uhr: **Frauenrunde "Spiri-
tueller Abend"**
 Sonntag, 04.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zum**
Pfingstsonntag
 Montag, 05.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zum**
Pfingstmontag
 Montag, 05.06., 07.40 Uhr: **Ökumenischer Radwan-
dertag nach Sipbachzell** zum Cordatus-Geburts-
 haus mit gemeinsamem Gottesdienst um 9.30 Uhr - Abfahr-
 um 7.40 Uhr bei der Evangelischen Christuskirche.
 Dienstag, 06.06., 18.30 Uhr: **Trauergruppe "Mut zur**
Trauer, Mut zum Leben" - wir bieten Raum und Be-
 gleitung für trauernde Menschen mit dem Ziel, einan-
 der Mut zur Trauer und auch wieder Mut zum Leben
 zu machen.
 Donnerstag, 08.06., 19.00 Uhr: **Männerrunde "Grill-
und Filmabend"**
 Freitag, 09.06., 19.00 Uhr: **Lange Nacht der Kirchen**
 (siehe Seite 3)
 Montag, 12.06., 19.00 Uhr: **Movie Time**
 Mittwoch, 14.06., 18.00 Uhr: **Vernissage** mit Bildern
 zu Spiritualität im Leben: Im Rahmen einer Vernis-
 sage wird die frei zugängliche Ausstellung eröffnet.
 Zu betrachten sind Fotografien lebensnaher Spirituali-
 tät von Menschen unterschiedlichen Alters.
 Donnerstag, 15.06., 09.30 Uhr: **Fronleichnamsgot-
tesdienst.** Wir beginnen unsere Feier beim Kinder-

garten Laaen (Oberfeldstraße 62), machen Station im
 "Senioren-Haus Vogelweide/Laaen" (Oberfeldstraße
 52) und ziehen dann in einer Prozession zu unserer
 Kirche, wo wir den Gottesdienst abschließen. Wir
 laden dazu ganz besonders die Kinder ein. (siehe
 letzte Seite)
 Mittwoch, 21.06., 19.30 Uhr: **PGR-Sitzung**, alle sind
 eingeladen dabei zu sein
 Samstag, 24.06., 08.00 - 11.00 Uhr: **kbw Veranstal-
tung "Mit der Sense mähen"**: Wer unter der fach-
 kundigen Anleitung von Josef Lehner zum ersten oder
 wiederholten Male versuchen möchte, mit der Sense
 zu mähen, ist an diesem Vormittag genau richtig. An-
 meldung im Pfarrbüro (07242/64866). Begrenzte Teil-
 nehmerInnenzahl.
 Sonntag, 25.06., 09.30 Uhr: **Gottesdienst**, anschlie-
 ßend **Franzi-Fest mit Familien-Volleyballturnier,
Spielen und Picknick**
 Mittwoch, 28.06., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für**
Mütter mit Babys
 Donnerstag, 29.06., 19.30 Uhr: **Frauenliturgie** "Die
 Tochter und die Amazone in uns"
 Sonntag 16.07. - Samstag 22.07.: **Jungschar-Lager** in
 Sandl (siehe Seite 4)
 Mittwoch, 26.07., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für**
Mütter mit Babys
 Dienstag, 15.08., 09.30 Uhr: **Gottesdienst zu Maria**
Himmelfahrt mit Kräutersegnung
 Samstag, 19.08., 10.00 Uhr: **Zelt einrichten für**
Flohmarkt - Bitte um Mithilfe
 Mittwoch, 30.08., 09.00 - 11.00 Uhr: **Stillgruppe für**
Mütter mit Babys

Schon zum Vormerken:
 Großer Flohmarkt in St. Franziskus am 16./17. Sep-
 tember 2017

Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 9.30 Uhr
 In den geraden Wochen ist an den Mittwochen um
 19.00 Uhr **Vesper**, in den ungeraden Wochen ist **Me-
ditation**. Der **Rosenkranz** wird immer am Freitag um
 18.00 Uhr im Andachtsraum gebetet. Im Juli und Au-
 gust entfallen das gemeinsame Rosenkranzgebet, die
 Vesper und die Meditation.

Vorankündigung:
 Freitag, 22. September, 20.00 Uhr in St. Franziskus
Musikkabarett der "Rauschenden Birken" mit dem
 Programm "samenlos". Vorverkaufskarten im Pfarr-
 büro (07242 64866) erhältlich VVK € 13,-/AK € 15,-

Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis
 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00
 Uhr, **Telefon: 07242 / 64 866.** Im Juli und August
 sind die Bürozeiten nur Montag und Freitag von
 9.00 bis 11.00 Uhr.

Alle Artikel "Horizonte" betreffend bitte an: horizonte@stfranziskus.at		
Redaktionssitzung	Horizonte September 2017 (21. Jg./Nr. 4)	29.06.2017
Redaktionsschluss	Horizonte September 2017 (21. Jg./Nr. 4)	18.08.2017
Verteilung	Horizonte September 2017 (21. Jg./Nr. 4)	17.11. - 19.11.2017

Flohmarkt am 16.9./17.9.

Der nächste **Pfarrflohmarkt** steht vor der Tür! Verkaufswochenende: **16. und 17. September 2017**. Spendenabgabe ab 21. August in der Pfarre möglich. Eine gute Qualität der Spenden trägt viel zum Flohmarkterfolg bei. Daher bitten wir Folgendes zu berücksichtigen: Spenden sollen in Ordnung sein, Kleidung nur gewaschen abgeben. **Folgende Spenden können wir nicht annehmen:** Autoreifen, Autofelgen, Matratzen, Lattenrost, große Einbaumöbel.



Der Flohmarkt ist eine sehr große Veranstaltung der Pfarre St. Franziskus. Zum Gelingen sind viele unterstützende Hände erforderlich. Wir bitten um zahlreiche HelferInnen! DANKE!

*Erik Hohensinner,
Flohmarktteam*

Pfingsten am 4.6.

Der "Geburtstag der Kirche" im **Pfingstfest** ist gleichzeitig immer auch der Geburtstag unsrer Pfarre. Wir denken heuer besonders an den **21. Juni 1997**, zurück und an die Menschen vor 20 Jahren, die damals einen bedeutenden Beitrag für das Werden der Pfarre geleistet haben.



Auch die Kirchweihe 2005 ist mit diesem Fest verbunden. Der Geist Gottes ist das was uns als christliche Gemeinde trägt und immer wieder zusammenführt. Die Farbe Rot unsere Gottesdienstraumes will das ebenfalls zum Ausdruck bringen. Wir laden herzlich zur Geburtstagsfeier der besonderen Art beim Pfingstsonntagsgottesdienst ein.

*Anton A. Achleitner,
Pfarrmoderator*

Fronleichnamsfest am 15.6.

Glaube und christliche Spiritualität beschränken sich nicht auf Kirchenräume und Sonntage, ja, sie gehören sogar unbedingt mitten ins Leben. Zu **Fronleichnam** bringen wir Gottverbundenheit und Vertrauen auf den Weg. Im Kindergarten und im Seniorenhaus feiern wir das Leben und bringen die Botschaft Jesu in Verbindung mit dem, was ganz junge bzw. ältere Menschen brauchen, um im Glauben zu wachsen. Gemeinsam wird auch ein Blütenmandala gelegt. Dann führt der Weg weiter durch das Wohngebiet bis zur Kirche. Start ist **um 9.30 Uhr** beim Kindergarten in der Oberfeldstraße.



Menschen brauchen, um im Glauben zu wachsen. Gemeinsam wird auch ein Blütenmandala gelegt. Dann führt der Weg weiter durch das Wohngebiet bis zur Kirche. Start ist um 9.30 Uhr beim Kindergarten in der Oberfeldstraße.

*Irmgard Lehner,
Pfarrleiterin*

FRANZI-FEST! am 25.6.

Am **Sonntag, den 25. 6.**, steigt in unserer Pfarre nach dem Gottesdienst zum ersten Mal das **FRANZI-FEST!** Neben dem KMB-Familien-Volleyballturnier, gibt es Spielstationen für Kinder und Erwachsene.



Wir laden außerdem herzlich zum gemeinsamen Picknick ein! Mitzubringen sind Picknickdecken und Essen in der Menge, die man selber brauchen würde. Die mitgebrachten Speisen wollen wir zu einem Buffet zusammenstellen und jede/r kann sich dann nach Lust und Laune durchkosten. Bei Schönwetter bitte auch Badesachen mitnehmen - für Abkühlung wird gesorgt!

*Eva Helm,
Fachausschuss Friede-Gerechtigkeit-Bewahrung der Schöpfung*